



GIRO DEI LAGHI (LEVEL 2)

Italianità zwischen Luganer- und Comersee.

Giro dei Laghi – dieser Name tönt für den Genussbiker wie eine Melodie, die nachhallt und Sehnsüchte weckt. Eine Traumtour mit umwerfenden Weitblicken und flüssigen und langen Singletrails zwischen Luganer- und Comersee. Das mediterrane Klima und das südländische Ambiente sind Garant für die nötige Portion Italianità neben den Trails. Zu den Leckerbissen gehören nicht nur die hübschen Routen. Lass dich auch von unseren italienischen Köchen verwöhnen, die uns die besten regionalen Köstlichkeiten aufschmecken.

1. Tag Lugano-Tesserete (individuelle, geführte Zusatzrunde), 23 km/950 Hm

Wir erwarten dich um 13 Uhr am Bahnhof in Lugano mit unserem Begleitbus. Schon bald machen wir uns auf in Richtung Val Colla. Bereits nach den letzten Häusern werden wir auf dem Trail gefordert. Wenn auf den Bergen im Frühling noch meterweise Schnee liegt, geniessen wir hier bereits vorsommerliche Temperaturen. Unser Etappenziel liegt am Eingang des Val Colla. Wenn du noch nicht genug hast vom Eingrooven, hat unser Guide noch eine hübsche Zusatzrunde für dich parat. Auf der Abfahrt wählst du selbst zwischen gaaanz coolen kniffligen Singletrails oder einer einfacheren Variante.

2. Tag Tesserete-Porlezza, 41 km/1400 Hm

Der Aufstieg zum Monte Bar und weiter auf einem aufregend schönen Höhentrail hinüber zur Wallfahrtskirche San Lucio erfordert einige Schweisstropfen. Im modernen Rifugio Monte Bar oder auf dem Passo San Lucio gibt's Cappuccino, Käse und Salami aus der Region. Wir überqueren die Grenze zu Italien. Endlos zieht sich die Abfahrt durchs Val Rezzo ins Tal hinunter zum Hotel direkt am Luganersee.

3. Tag Porlezza-Tremezzo/Bellagio, 34 km/1060 Hm

Unser Ziel liegt direkt vor uns. Doch um den Gipfel unseres heutigen Pièce de Résistance anzuschauen, müssen wir den Kopf beängstigend weit in den Nacken legen. Darum überbrücken wir die ersten mental zähen Kilometer mit dem Begleitbus. Wir umfahren auf Höhenwegen die Bergklötze zwischen den Seen und erblicken schon bald unter uns tiefblau den Comersee. Die Aussicht beschreiben wir hier nicht – musst du erlebt haben. Der Trail bergab? Hammermässig! Handtuchbreit schlängelt er sich in die Tiefe. Und weil's weiter unten mit der Fahrtechnik und unserem angegebenen Level brenzlig wird, kannst du auf einfache Wege ausweichen. Die Verwegenen bleiben auf dem Trail und stechen runter zum See.

4. Tag Bellagio-Como, ca. 38 km/1160 Hm

Am Morgen verladen wir die Bikes auf die Fähre rüber zur Halbinsel La Brianza zum schönen Städtchen auf der gegenüberliegenden Seeseite mit dem klangvollen Namen Bellagio. Bellagio liegt auf 230 m, der Monte San Primo auf 1600 m. Somit ist das Tagwerk für heute klar. Doch keine Angst, die Bikes bleiben auf dem Hänger und wir ersparen dir die ersten wenig spannenden Kilometer auf Asphalt. Die Tour ist ein weiterer Höhepunkt dieser Woche. Die fantastische Aussicht vom Monte San Primo wird unvergessen bleiben. Doch dafür müssen wir die Räder ein wenig schieben. Es geht weiter über den gesamten Höhenzug zwischen den beiden Armen des Comersees. Nach einer kurzen Verschnaufpause auf einfachen Wegen kommen Singletrail-Fans wieder bald ins Schwärmen. Wir biken auf seidenfeinen, kilometerlangen Singletrails. Zwischendurch lauert auch mal ein giftiger Aufstieg. Das Finale nach Como ist dann aber ein fahrtechnischer Leckerbissen erster Güte! Die Abfahrt auf einem hochdosierten Singletrail bis ganz hinunter in die Altstadt wird dich umhauen!

5. Tag Como-Melide, ca. 48 km/1200 Hm

Bald nach der Hotelausfahrt gewinnen wir an Höhe. Noch einmal liegt der blaue Comersee in seiner ganzen Schönheit zu unseren Füßen. Den Aufstieg zu unserem einmaligen Aussichtspunkt hoch über dem Comersee bewältigen wir an einem Stück. Auf dem Gipfel offenbart sich uns ein Kontrastbild erster Güte: Im Tal der tiefblauen See mit den Palmen, am Horizont die schneeweissen Südwände der Alpen. Die coole Abfahrt zurück in die Schweiz versetzt uns alle wiederum in Ekstase. Endlos scheint schliesslich die Trailabfahrt hinunter an die pulsierende Nord-Süd-Verkehrsader. Durchatmen. Auf dem Veloweg oder im Begleitbus erreichen wir unser Hotel in Melide oder Bissone.





6. Tag Melide-Lugano, ca. 27 km/600 Hm

Leider geht die schöne Rundtour heute schon zu Ende. Noch einmal biken wir dem ruhigen Luganersee entlang zum belebten Touristenort Morcote. In Morcote beginnt der Aufstieg zu einem idyllischen Restaurant hoch über dem See. Ein fulminantes Singletrail-Feuerwerk hinunter nach Lugano krönt unsere Rundreise und bildet den würdigen Abschluss einer grossartigen Tour. Der Trail zieht sich bis in die Stadt hinein. Nach einem letzten Bier auf der Piazza verabschieden wir uns und reisen nach Hause

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
18.05.2025 – 23.05.2025	6	1640.-	320.-
18.05.2025 – 23.05.2025 (Lev. 3)	6	1640.-	320.-
22.09.2025 – 27.09.2025	6	1640.-	320.-
22.09.2025 – 27.09.2025 (Lev 3)	6	1640.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Die Tour bieten wir auch im Fahrtechniklevel 3 an. Beachte dazu das separate Detailprogramm (Level 3).

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel

Technisch: mittel

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns auf unserem Weg nicht begleiten. Er dient uns als Shuttle und macht die Tour so zum hochdosierten Trailvergnügen.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Ca. 13.00 Uhr Bahnhof Lugano, 6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles, Fähren
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Lugano
- Tischgetränke

Mögliche Leitung: Jürg Brühlmann, Nadja Keller, Christian Keller, Manuel Schmidt, Martin Tiziani, Klaus Zumsteg

